

**Zeitschrift:** Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri

**Band:** - (2004-2005)

**Artikel:** Jute statt Plastik : Tragtasche

**Autor:** Meyer, Pascale

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-381990>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## JUTE STATT PLASTIK – TRAGTASCHE

Als typisches Objekt, das für die sozialen Bewegungen der Schweiz im 20. Jahrhundert steht, hat das Landesmuseum die Tragtasche der «Erklärung von Bern» (EvB) «Jute statt Plastik» zusammen mit weiterem Kampagne-Material in die Sammlung aufgenommen.

Die «Erklärung von Bern», 1968 von Theologen als Aktion gegen das wachsende Wohlstandsgefälle zwischen Nord und Süd gegründet, war zunächst ein Manifest, deren Unterzeichnende sich verpflichteten, 3% ihres Einkommens für die Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung zu stellen. 1028 Personen unterschrieben die Erklärung und reichten sie dem damaligen Bundesrat Willy Spühler ein. Eine Folge dieses Manifests mit nachhaltiger Wirkung war der 1969 gegründete Verein «Erklärung von Bern». Zahlreiche Kampagnen, die bis heute entwicklungspolitische Ziele verfolgen, wurden vom Verein lanciert. So zum Beispiel «Jute statt Plastik» (1976), die Kampagne für die Bankeninitiative (1978), Gründung der Weltstaudammkommissionen (1998) und die Konferenz «Public Eye on Davos» (2000), die Gegenkonferenz zum Weltwirtschaftsforum. Die Tragtasche aus Jute (LM 97841) liess die Organisation in Bangladesch produzieren und landete damit einen «Verkaufshit» von hoher Symbolkraft: Zu Hunderttausenden wurden diese Taschen produziert und verkauft. Sie markierten den Beginn der Ökobewegung in der Schweiz und in Deutschland. Mit der Jute-Tasche wollte die EvB einerseits einer Frauenkooperative in Bangladesch Arbeit beschaffen und andererseits auf die ökologischen Aspekte der Plastikwirtschaft aufmerksam machen.

Heute ist die EvB eine professionell geführte Lobbying-Organisation, deren Kampagnen nach wie vor immer wieder zu reden geben, wie etwa die unlängst geführte «Steuerflucht-Kampagne» belegt.